



Werner Färber hatte gleich mehrere Bücher mitgebracht.

(Foto: cb)

Für die Leseförderung

Autor Werner Färber zu Gast in der Grundschule

Rattenberg. (cb) Die von der Stadtbücherei Straubing ins Leben gerufene Lesereise mit Kinder- und Jugendbuchschreibern führte in dieser Woche den Autor Werner Färber nach Rattenberg. Claudia Schmidt-Kamchen, die in der Straubinger Bibliothek die Kinderbuchabteilung betreut und Färber nach Rattenberg begleitete, nennt es sinnvoll, wenn junge Leser Kontakt zu Autoren aufnehmen. So könne ihr Interesse an Büchern geweckt werden. Zwei Lesungen fanden in Rattenberg statt, eine für die

5. und 6. Klasse und eine für die oberen Klassen.

„Aus welchem meiner zwei Bücher soll ich lesen, aus ‚Wie viele Level hat Dein Leben‘ oder aus ‚Wenn ich will, hör ich auf‘“, fragte der Autor seine Zuhörerschaft, die Buben und Mädchen der 7., 8. und 9. Klasse, und die Mehrheit entschied sich für das Zweitgenannte.

Von der ersten Zeile an waren die Jugendlichen gefesselt von den handelnden Personen und den Geschehnissen, die der Autor so spannend und lebendig präsentierte, als würde ein Hörspiel ablaufen. In dem Buch wird die Geschichte von Kai erzählt und von seiner großen Schwester Mela, die auf ihn aufpassen soll. Zwar weiß sie zu verhindern, dass ihr Bruder von dem jungen Drogendealer Sven zum Kiffen angestiftet wird, verliebt sich selber aber in eben diesen. Als sie aber einen seiner Drogenabstürze erlebt, nimmt Mela Reißaus von ihm. Soweit die Lesung – nun möchte man aber wissen, wie geht es weiter und wie geht es aus? Konrektor Gerd Käufl, Lehrer der 7. Klasse, der ebenso wie die Lehrkräfte Heinz Uekermann und Josefa Schneider der Vorlesung beiwohnte, war sehr angetan von Buch und Lesung und regte spontan an: „Von diesem Autor müssen wir unbedingt noch ein paar Bücher anschaffen.“ Unter de